

18. 07. 84

Sachgebiet 212

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Schoppe und der Fraktion DIE GRÜNEN

Mögliche gesundheitliche Schädigungen durch das Aknemittel ACCUTANE

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß das in der Bundesrepublik Deutschland noch im Test befindliche Aknemittel ACCUTANE (Hoffmann-Laroche) möglicherweise für Mißbildungen bei Neugeborenen und für Fehlgeburten verantwortlich ist?
2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um die zum Beispiel von Dr. Paul Benke von der Universität Miami geäußerte Befürchtung, daß „selbst kleinste Mengen des Wirkstoffes dramatische und verheerende Mißbildungen verursachen“ zu überprüfen?
3. Kann die Bundesregierung bestätigen, daß dieses Mittel an jungen Aknepatienten getestet wird?
4. Welche Maßnahmen kann die Bundesregierung innerhalb ihres Verantwortungsbereichs ergreifen, um diese Testpersonen – vor allem junge Frauen – vor eventuellen Schädigungen zu bewahren?
5. Wird die Bundesregierung sich dafür einsetzen, daß dieses Aknemittel nicht auf dem deutschen Markt zugelassen wird?

Bonn, den 18. Juli 1984

Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

